

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

7.5.1876 (No. 125)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 125. Erstes Blatt.

Sonntag den 7. Mai

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 8418. Die Impfung betreffend.

Diejenigen Bürgermeisterämter, welche mit Einsendung des Verzeichnisses der im Jahre 1875 in die Gemeinde gezogenen Kinder unter 12 Jahren nach Maßgabe des §. 15 der Verordnung vom 11. Januar 1875 (Gef.- und V.O.B. S. 60) noch im Rückstande sind, werden an die alsbaldige Erledigung mit Frist von 8 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 5. Mai 1876.

Großh. Bezirksamt.

Glaß.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Dreheis Karl Keller dahier werden

Dienstag den 9. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in deren Wohnung, Sophienstraße Nr. 60 parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, eine größere Partie Tisch- und Bettweitzzeug, 30 Frauenhemden, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 6 Stühle mit grünem Ueberzug, 1 Sekretär, 1 Chiffoniere, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Wellerkommode, 1 Fauteuil, 1 runder Säulentisch, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Bettlade mit Rost, 1 Korbhaarmatratze, verschiedenes Bettwerk, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Alabasteruhr unter Glas, Bilder, Figuren und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufstehhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 8. Mai d. J.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

Kriegsstraße 17 (früher Meßmer'schen Hause), parterre,

versteigere ich nur gegen sofortige Baarzahlung wegen Wegzug:

1 nußbaumene Bettlade mit Rost, 3 Korbhaarmatratzen, Federbetten, Bettdeck- und Kissenüberzüge, 1 Nachttisch, 1 Schreibpult, 1 großen Tisch, 1 Waschtisch, 2 Rohrstühle, 1 strohgeflechtene Armstuhl, 2 eichene Stühle, 2 tannene Tische, 1 Küchentisch, 1 großen Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Uhr unter Glas, 1 Spiegel, Stühle, etwas Porzellan, kupfernes und blechernes Küchengerath, 1 Dienstbotenbettlade, 1 Waschtisch, 2 Krauständer, 1 Schlitte, 3 Zimmer-Gaslampen, 1 großen eisernen Herd mit kupfernem Wasserschiff,

eine große Partie Herrenkleider und Leibweitzzeug, Stiefel, sowie allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Versteigerung acht französischer Rothweine und Cognacs!

3.1. Die Herren Gebrüder Doillon in Beaune, Côte d'Or, haben mich beauftragt, ihre im hiesigen Zollkeller lagernden Weine zu versteigern. Um es den verehrlichen Liebhabern bequemer zu machen, werde ich von jeder Sorte ein Faß zum Anstecken und Probiren verzollen und denselben

Donnerstag den 11. Mai 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

gegen Baarzahlung versteigern.

Zur Versteigerung kommen:

60 Fäßchen à 100-120 Liter Beaune 1872er,

140 " " 50-60 " Mursaulos 1872er,

5 " " 25 " Cognac, I. Qualität, 1870er,

5 " " 30 " Cognac fin Champagne 1868er.

Für naturreine Weine wird garantirt!

Ich mache die Herren Wirthe auf diese günstige Gelegenheit, ihren Bedarf in guten französischen Rothweinen zu decken, besonders aufmerksam.

Sch. Nupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

Nr. 12917. I. Die Stadt Karlsruhe hat von Großh. Domänenärar folgende Liegenschaften erworben:

4 Morgen 317,21 □ Ruthen Gelände vom Kammergute Gottesau, Gemarkung Karlsruhe, und zwar:

a. von den Fautenbruchwiesen die Fläche zwischen

dem gegen den Rüppurrer Wald (städtisches Wasserwerk) hinziehenden Schleifweg und der südlich davon über dem Wasserleitungsbamm befindlichen künftigen Gemarkungs- und Eigenthumsgrenze der Beiertheimer Fautenbruchwiesen;

b. von den Langenbruchwiesen einen Streifen längs des vorgedachten Schleifwegs zwischen

diesem und dem südlich davon befindlichen Besitzthum der Stadt Karlsruhe;

c. ein nördlich über dem erwähnten Schleifweg gelegenes, die Fortsetzung des Wasserleitungsbammes bildendes unregelmäßiges Viereck im Maßhalte von 13,18 □ Ruthen;

d. den Mittelbruchgraben und das beiderseitige Ufer desselben, ferner den zwischen den Wiesen und dem Walde befindlichen Heuabfuhrweg.

II. Die Gemeinde Beiertheim hat von Großh. Domänenärare folgende Liegenschaften erworben: 41 Morgen 359,8 □ Ruthen Gelände vom Kammergute Gottesau, Gemarkung Karlsruhe, und zwar:

a. von den Fautenbruchwiesen die Fläche von städtischen Wasserleitungsbamm an gegen Süden nach dem Kammergute Rüppurr;

b. von den Langenbruchwiesen einen gegen den Flossgraben an der Etlingen-Rüppurrer Chaussee stehenden, zwischen den nördlich daran liegenden Langenbruchwiesen der Gemeinde Beiertheim und dem südlich daran verbleibenden Eigenthum des Großh. Domänenärars sich hinziehenden Streifen;

c. den Mittelbruchgraben und das beiderseitige Ufer desselben mit Ausnahme der linksseitigen Uferstrecken am Eigenthum des August Wühner, ferner den zwischen den Wiesen und dem Walde befindlichen Heuabfuhrweg.

Wegen mangelnder Erwerbsurkunde des Verkäufers verweigert das Gewähr- und Pfandgericht hier die Gewähr.

Auf Antrag der Stadt Karlsruhe und der Gemeinde Beiertheim werden deshalb alle Diejenigen, welche an den genannten Liegenschaften in den Grundbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche

innen zwei Monaten

hier geltend zu machen, widrigenfalls solche den neuen Erwerbem gegenüber verloren gehen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1876.

Großh. Amtsgericht.

H. Dieß.

W. Braun.

Bauplätze-Versteigerung.

3.1. Auf Antrag der Eigenthümerin werden am **Montag den 15. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, wo die näheren Bedingungen eingesehen werden können, folgende Bauplätze öffentlich zu Eigenthum versteigert:

1. Ungefähr ein Viertel Garten in der Augartenstraße dahier, neben Gärtner Friedrich Kölsch und Ziffer 2.

2. Ungefähr ein Viertel Garten, neben Gärtner Philipp Lach und Ziffer 1.

Der Zuschlag erfolgt logleich, wenn aus diesen beiden Grundstücken 9400 M. oder darüber geboten werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1876.

Großh. Notar Grimmer.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Montag den 8. Mai u. e., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich Bezugs halber aus Auftrag gegen Baarzahlung im Lokale „goldene Waage, Bahringerstraße 73“, was folgt:

2 feine Bettladen mit Koff und Matrasen, 4 Kommode, 2 Schifftonnes, 2 einthürige Kleiderschränke, 1 großer, schöner, zweithüriger Kleiderschrank, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 2 ovale Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Spiegelstisch, 1 Schafst, 2 kleine Tische, 2 Spiegel, 1 ovalen Spiegel mit Goldrahme, 4 kleine Kanapees, 1 Divan, 1 Chaise-longue, 1 Garnitur, bestehend aus: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sesseln, 2 spanische Wände, 2 lackirte Bettladen, Weißzeug, Betten, Kleider, 5 Dugd. feine Rohrstühle, Stroh- und Bretterstühle, 1 Zuber und verschiedenen Hausrath;

ferner eine Parthie Goldwaaren, als: Brosches, Ohrringe, Uhren u. c., letztere zu jedem annehmbaren Gebote, und ladet zum Besuche der Versteigerung ergebenst ein

A. Wüest, Auctionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch im Bureau in der goldenen Waage entgegen genommen.

Klee-Verkauf.

3.3. Im Pfündnerhaus-Garten hier ist das Erträgniß von circa 7 Viertel Klee zu verkaufen.

Die näheren Bedingungen sind im Hause selbst beim Verwalter zu erfahren, woselbst auch schriftliche Angebote niederzulegen sind.

Montag den 8. Mai d. J. ist der letzte Termin, an welchem Angebote angenommen werden.

Karlstraße, den 2. Mai 1876.

Pfündnerhaus-Verwaltung.

Eggenstein.

Stammholzversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Eggenstein läßt in ihrem Gemeindefeld am **Mittwoch den 10. Mai d. J.** 41 Stämme Bappeln von verschiedener Stärke öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr beim Rathshaus hier.

Eggenstein, den 5. Mai 1876.

Der Gemeinderath.

Red, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Durlachertthorstraße 38 ist auf den 23. Juli eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. — Ebenfalls sind drei schöne Kochherde billig zu verkaufen.

2.2. Langestraße 104 ist im Entresol eine Wohnung von 3-4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei H. Landauer, Langestraße 104.

3.3. Langestraße 146 ist auf 23. Juli eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

— Langestraße 187 ist im Hinterhause eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

— Marienstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern durch Glasthüre abgeschlossen, 1 Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung u. c., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*2.1. Querststraße 3 ist auf 23. Juli d. J. eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u. c.; auch kann dieselbe getrennt abgegeben werden mit 2 Zimmern, Küche, Keller u. c., sowie zwei ineinandergehende Zimmer. Näheres im 1. Stock daselbst.

*2.2. Schützenstraße 46 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov und Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Kellerabtheilung und Mitbenützungsberecht der Waschküche u. c., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4.3. Schützenstraße 62 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 60 parterre.

*2.2. Bähringerstraße 26 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche,

Keller, Speicher und Magdkammer auf 23. Juli an eine solide, ruhige Familie zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Es ist sogleich oder auf 23. Juli ein großes Zimmer, Küche und Holzstall zu vermieten: Durlachertthorstraße 58.

*2.2. Eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Alkov und Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, ist an eine ruhige Dame oder Familie bis zum 1. oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Restaurateur Schäfer, Waldstraße 93.

3.1. Eine Wohnung (Seitenbau) von 4 Zimmern u. c. ist auf 23. Juli zu vermieten: Wilhelmstraße 4.

2.2. Belfortstraße 17 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres ist im 3. Stock des Hauses in den Vormittagsstunden zu erfahren.

*2.2. Wühlburg. In der Friedrichstraße 141 ist eine schöne, freundliche Wohnung zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 35 ist sogleich oder auf 1. Juni ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

*3.3. Kronenstraße 13 ist sogleich oder später eine elegant möblirte Parterrewohnung, Schlafzimmer und Salon mit Gasheizung, an einen Herrn zu vermieten.

*3.3. Schwanenstraße 4, im 3. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Vanacstraße 173 ist ein möblirtes Zimmer, im 4. Stock auf die Straße gehend, auf den 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein schön möblirtes, zweifenstriges Zimmer nebst Schlafgemach ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten: Spitalstraße 34 im 3. Stock.

*2.2. Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 15. Mai zu vermieten. Näheres Karlsstraße 34, 2. Stock.

2.2. Kronenstraße 33, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 3. Stock.

*2.2. Langestraße 245 sind zwei gut möblirte Zimmer sofort an Herren oder Damen zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

Bahnhoftstraße 50 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Marienstraße 8 ist im 2. Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf den 15. Mai zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Keller und Holzstall ist sogleich zu vermieten: Augartenstr. 33.

* Belfortstraße 13, 2 Treppen hoch, ist ein sehr schönes Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 26 im unteren Stock.

* Ein schönes, geräumiges Parterrezimmer ist an zwei ordentliche, junge Leute zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Das Nähere ist zu erfahren: Langestraße 60 im Laden.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Steinstraße 14, 3. Stock. Daselbst ist auch ein Mansardenzimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

* Bähringerstraße 52 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. Juni zu vermieten.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

A. Brandstetter,

C. Däschner,

Michael Hirsch,

Julius Höck,

W. Hofmann,

J. Küst,

F. Maish,

J. Schuhmacher

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Vooser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

Leinene Einsätze für Herrenhemden,

eine große Parthie, empfiehlt zu erstaunlich billigen Preisen

Gustav Oberst, Wäschegeschäft,

4 Ritterstraße 4.

Geschäfts-Verlegung.

Den geehrten Einwohnern hiesiger Stadt diene zur Nachricht, daß ich mein Goldarbeiter- und Graveur-Geschäft von der Herrenstraße 15 in

die Waldstraße 35

(früheren Laden des Herrn Weggers Prinz)

verlegt habe, und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvollst

E. Cederberg,
Goldarbeiter und Graveur,
Waldstraße 35.

3.3.

Local-Veränderung.

6.5. Unfern geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß wir von heute an unser Geschäft in die Waldstraße 38, ebener Erde, zunächst dem Ludwigsplaz, verlegt haben.

L. Seiller-Rehfus, Hoffiseur.

Geschäfts-Anzeige.

Mein Geschäftslokal mit Laden (früher Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne) befindet sich nunmehr

127 Langestraße 127,

neben dem Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Heinrich Vogel,

Goldarbeiter.

2.2.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Meinen verehrlichen Kunden und Sönnern die ergebteste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung Langestraße 165 wegen baulicher Veränderung verlassen habe und in das Haus nebenan — Nr. 167 — gezogen bin.

Für das bisher genossene Zutrauen dankend, empfehle ich meine in eigenem Fabrikat bestehenden Waaren zur geneigten Abnahme bestens und zeichne

hochachtend

Emil Vogel, Pinsel- und Bürstenmacher,

Nachfolger von G. L. Ziegel.

3.3.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung Waldstraße 35 verlassen habe und in die

Waldstraße 34, Ecke der Langen- und Waldstraße,

eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten auf das Beste und sichere reelle und prompte Bedienung zu.

Karlsruhe, den 26. April 1876.

Christian Blank, Buchbinder,
vormals G. Fr. Sönnig.

6.4.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack),

in wenigen Minuten trocken.

Von Herrn Adolph Berger, Firnis-Fabrik in Biebrich, ist mir ein

Commissions-Lager

übergewen worden, und beehre ich mich daher, diese allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit auf's Angelegentlichste zu geneigter Abnahme zu empfehlen.

Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren, in Krügen von 1 und 2 Pfund bei

6.2.

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

* Akademiestraße 23 ist im zweiten Stock ein mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 15. Mai zu vermieten.

* Bähringerstraße 11 sind 2 unmöblierte Zimmer im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

*2.1. Ein freundliches Zimmer mit einem oder zwei Betten ist an Frauenzimmer, welche auswärts beschäftigt sind, zu vermieten: Wielandstraße 26 im Hinterhaus.

* Augartenstraße 35 sind 2 Zimmer und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

* Scheffelstraße 10 ist im dritten Stock sogleich oder in Bälde ein großes, unmöbliertes Zimmer an 1 oder 2 Personen zu vermieten; auf Verlangen kann es auch einfach möbliert werden.

* Sophienstraße 13 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn oder an ein anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Zu erfragen am Werktag von 12 bis 1 Uhr.

Werkstätte zu vermieten.

*3.2. Sogleich oder später ist eine große, helle Werkstätte zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine Familie (zwei Personen) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten. Gefällige Offerten unter Chiffre Q. M. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. Ein ruhige Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 mit Alkov nebst Zugehör; Wasserleitung erwünscht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. G. einzusenden zu wollen.

Kapital zu cediren.

*2 Auf ein neues Haus (Bahnhofstadtteil), Miethertrag 2200 Mark, gerichtliche Schätzung 34,600 Mark, sucht ein Angestellter hinter 17,000 Mark 857 Mark zu 5% Zins zu cediren. Offerten erbeten unter J. S. 1842 im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird

für ein Breslauer Haus ein tüchtiger Vertreter zum Verkauf von Kleefamen, Sachkenntnis erforderlich; bevorzugt solche, welche schon in den Artikeln gemacht haben.

2.2.

Näheres bei **W. Gutkunst, Werberstraße 12.**

Schneider-Gesuch.

*2.2. Ein guter Westenschneider wird sofort gesucht.

D. Forsberg,

Langestraße 227.

Kellner-Gesuch.

3.2. Ein junger, fleißiger Kellner kann sogleich dauernde Stelle finden: Marienstrasse 1.

Zimmermädchen-Gesuch.

2.2. Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht wird sogleich gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

Kinder-Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein braves Mädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes versteht, findet sogleich eine gute Stelle: Bähringerstraße 114.

Geübte Kleidermacherinnen

finden sogleich dauernde Beschäftigung: Langestraße 36 im 2. Stock. *2.2.

Geübte Kleidermacherinnen

und solche, welche dasselbe erlernen wollen, werden gesucht: Karlsstraße 33 parterre. 3.3.

Fuhrknecht-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiger Fuhrknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich Stelle: Waldhornstraße 33.

Stelle-Antrag.

3.1. Ein braves Frauenzimmer mit guten Schulkenntnissen und geübt im Waarenverkauf findet auf Juli eine dauernde, gute Stelle bei **F. Wilhelm Döring.**

Beschäftigungs-Antrag.

*3.1. Geübte Kleidermacherinnen und einige Lehrlinge können sogleich eintreten: Kronenstraße 34 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Junge Leute, welche die Holzbildhanerei gründlich erlernen wollen, werden bei sofortiger Lohnbezahlung angenommen.

Chr. Weise & Comp.,
Erbsprinzenstraße 9.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein verheirateter Kaufmann, gesetzten Alters, welcher 12 Jahre in einem Geschäft als Buchhalter und Procurist thätig war und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht anderweitige Stellung; auch wäre derselbe nicht abgeneigt, sich an einem rentablen Geschäft mit circa 18000 M. zu betheiligen oder ein solches zu übernehmen. Offerten unter Chiffre J. F. Nr. 36 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Walle wird zum Schlumpfen angenommen und schnell und pünktlich besorgt. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Hinterhaus.

*2.2. Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich im Bügeln, Wäscheausbessern, überhaupt in allen vorkommenden Näharbeiten und verspricht gute und billige Bedienung. Näheres Akademiestraße 31 im Seitenbau im 2. Stod.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **G. W. Klages,** Bismarckstraße 45 (früher 9).

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Verlängerte Schützenstraße 83 stehen 4 eiserne mittlere Kochherde um billigen Preis wegen Mangel an Platz sofort zu verkaufen.

*2.2. Ein Kanapee, bereits neu, 1 Chiffonniere, 1 einbürtiger Schrank, 1 Kommode mit Schubladen, 1 Bettlade mit Koff, 1 großer Schreibtisch mit Aufsatz und 1 Klavier-Flügel sind zu verkaufen: Langestraße 101 partier.

3.2. Eine 9jährige Braunstute, fromm, geritten und gefahren, 1 englisches Geschirr, sowie 1 vierfüßiger Jagdwagen sind sofort im Auftrag zusammen oder einzeln zu verkaufen. Besichtigung oder Näheres täglich von 11-2 Uhr bei **Ch. Grevé,** Sommerstrich 65 a.

* Eine Nähmaschine (Singers System) und eine Bettlade sind zu verkaufen: Waldhornstraße 37 im 2. Stod.

Kauf-Gesuch.

4.3. Ein gut erhaltener, leicht aber solid gebauter Victoria-Einspanner wird zu kaufen gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Eisen, sowie Lumpen, Knochen, Papier, Zeitungspapier, Alten, Salband, und zahle die höchsten Preise dafür.

Moris Ludwiger,

Waldhornstraße 45 im 2. Stod.

Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Trisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisenhörfen am Karlsthor** abgeben. 3.2. **P. Pazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

4.3. Wegen Wegzug der Fürstlich Hohenlohe-Langenburg'schen Hofhaltung von hier werden alle Diejenigen welche noch Rechnungen einzureichen haben, ersucht, dieselben bis längstens den 12. d. M. Sophienstraße 33 abgeben zu wollen. Karlsruhe, den 2. Mai 1876.

Fürstliche Hofverwaltung.

Wohnungsveränderung.

*3.3. Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sie Waldstraße 49 ausgezogen ist und nunmehr Waldstraße 25 wohnt.

Achtungsvoll

Frau Schildhorn, Hebamme.

Wegen Local-Veränderung gänzlicher Ausverkauf

von Herren-, Damen-, Knaben- und Kinderkragen, Chemisetten und Manschetten, Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchenhemden, Unterröcken, Unterhosen, Bettjacken, Kinderwäsche, Strumpfwaren, Schürzen, Kurzwaren etc. zu erstaunlich billigen Preisen bei

Gustav Föhringer,
Weißwaren- & Wäsche-Geschäft,
22 Waldstraße 22.

Wichtig für Damen.

Zöpfe, Chignons, Locken

in den neuesten Modellen werden zu noch nie gekannten Preisen ausverkauft. Arbeit solid und dauerhaft. Zöpfe von 3 M. 10 Pf. an, nur abgesechnittene Haare. **Fabrik in Paris, 66 Rue des Poissoniers. Depôt in Mannheim, Lit. O. 3 Nr. 1.** Jede Umänderung an Haararbeiten wird binnen 3 Tagen bestens und billigt ausgeführt.

Der Verkauf befindet sich im zweiten Laden im Hause des Herrn **A. Kohn, Fabrikant chirurgischer Instrumente, Langestraße 134,** und dauert nur einige Tage. 5 3.

Corsetten-Ausverkauf.

Wegen zu großem Lager habe ich einen Posten von 25 Duzend Pariser Corsetten einem Ausverkauf ausgesetzt und verkaufe solche von heute an bis zum 1. Juni zum Selbstkostenpreis, wie folgt: ein Corsett, welches ich bis heute zu 5 M. verkaufte, gebe ich von heute an zu 4 M., dieses zu 6 M. für 5 M., zu 7 M. für 6 M., zu 8 M. für 7 M., zu 9 M. für 8 M., zu 10 M. für 9 M., zu 11 M. für 10 M., zu 12 M. für 11 M., zu 13 M. für 12 M., zu 14 M. für 13 M., zu 15 M. für 14 M., zu 16 M. für 15 M., zu 17 M. für 16 M., zu 18 M. für 17 M.

Da geehrteste Damen überzeugt sind, daß ich nur die beststehenden Pariser Corsetten führe, welche wegen Eleganz und guter Façon alle andern übertreffen, lade ich zum gefälligen Besuche ergebenst ein.

M. Wenz, Herrenstraße 7, Karlsruhe.

Zöpfe und Chignons

zu Ausnahmispreisen, Zöpfe von 2 Mark an von nur abgesechnittenen Haaren, Chignons von künstlichen Haaren, Wiener und Pariser Fabrikat in solider Ausführung. **Fabrik in Wien: VI. Bez. Mariahilf, Webgasse 20, Fabrik in Paris: 1 Passage de l'Industrie, Boulevard de Strasbourg, Depôt in Karlsruhe: Waldstraße 53, Ecke am Ludwigplatz**

Jeder gewünscht werdenden Anforderung wird die größte Aufmerksamkeit geschenkt und in kürzester Zeit prompt und billigt geliefert.

Zöpfe, Chignons, Locken und Lockenneße

von Eisengarn werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. Der Verkauf zu Ausnahmispreisen dauert nur während der außergewöhnlichen Concurrenz, nach dieser Zeit tritt der Ladenpreis wieder ein bei

3.2. **C. W. Keller, Waldstraße 53.**

Große Auswahl in Spiegeln mit Gold- und braunen Rahmen.

M. Rentlinger,
Kronenstraße 10,

Kohr-, Stroh- und Bretterstühle.

empfehlte sein großes Lager aller Arten Holz- und Polstermöbel und sichert schnelle Bedienung sowie sehr billige Preise zu.

Bettfedern und Flaum.

Ganze Einrichtungen sind stets vorräthig und werden Aufträge in kürzester Zeit pünktlichst ausgeführt. 4.4.

Koffer.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.2. Verehrlichen Herrschaften, sowie geehrten Gönnern hiermit die ergebenste Nachricht, daß ich nunmehr **Amalienstraße 22** (im Hofmaler Wolff'schen Hause) Wohnung bezogen habe. Zugleich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, so auch wie jedes Jahr im Poliren und Repariren aller Arten Möbel auf das Allerbeste.

Ganze Häreinrichtungen werden schnellstens und zuverlässig besorgt und die allerbilligsten Preise berechnet. Achtungsvoll

Karl Anselm, Schreinermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und **Hebelstraße 6**, gegenüber den 4 Jahreszeiten, eingezogen bin. Mit aller Hochachtung

3.3. **W. Krieg, Schuhmacher.**

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

*2.2. Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung **Spitalstraße 36** verlassen habe und in die **Spitalstraße 40**, Hinterhaus, eingezogen bin. Zugleich empfehle ich frische Eier, jeden Tag frischgebackene Wormser Spargeln, Äpfel und Mainzer Handkäse. Für gute Waare wird garantiert und reelle und billige Bedienung zugesichert.

Karlsruhe, im Mai 1876.

Achtungsvoll

Frau Fey.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.2. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und **Bahnhofstraße 34** eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Artikel zu billigt gestellten Preisen.

Reparaturen und Verzinnen Mittwoch und Samstag.

Achtungsvoll

F. Keilbach, Kupfer- und Schmiedemeister,
34 Bahnhofstraße 34.

Wohnungs-Veränderung.

3.3. Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Geschäft nunmehr in die **Karlsstraße 33** verlegt habe. Achtungsvoll

Elise Heinrichs,
Kleidermacherin.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten stets vorrätzig, sowie auf Bestellungen in schönit fagonirten Formen empfiehlt

Julius Lieb, Conditior,
Langestraße 239.

Mineralwasser (Ächte)
sind in allen Sorten in frischer Füllung vorrätzig

J. Schuhmacher,

2.2. **Amalienstraße 14.**

Mayer's Brust-Sirup,

Preisgekrönt auf der Pariser Ausstellung 1867 und renommiert seit 20 Jahren, ist das vorzüglichste Genuß- und Hausmittel, was existirt. Zu haben bei **Ch. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Joh. W. Becker in Fredeburg.

Elegante allopathische und homöopathische **Haus- u. Reise-Apotheken** in Auswahl von Nf. 3-15 vorrätzig in der **Großherzogl. Hofapotheke,**

3.2. **Langestraße 201.**

Louis Zimmermann,

Erbprinzenstraße 20,

empfiehlt:

Gewürzkästen, Salzfüßer, polirt und ordinär, Zuckerschneidkästen, Zuckerhämmer, Mehl-, Gries- und Reisbüchsen in Fassform, Eierständer, Löffelträger, Schwamm- und Haubenstöcke, Nudelbretter, Weibhölzer,

Sack- und Schneidbretter, Tranchirplatten, Fleisch- und Coteletteklopper, Kochlöffel, Spuckfäßchen, Stiefelzieher, Holzschachteln in runder und ovaler Form, Wasser-, Fuß- und Spülkäbel, Passierseibe.

4.4.

Nahmenzugstiefel (Handarbeit) zu M. 5. 20,

Nahmenzugstiefel mit eleganten Absätzen (Handarbeit) zu M. 6,

Nahmen-Ridlederzugstiefel (Handarbeit) zu M. 7. 20

empfehlen in großer Auswahl

J. & S. Hirsch,

Langestraße 125.

3.3.

3.2. Eine Parthie **zurückgesetzte Schuhwaaren**, bestehend in Damen- und Kindertiefeln, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben in dem Schuh- und Stiefellager von

Friedrich Heing, Hofschuhmacher,
2 Herrenstraße 2.

Anzeige und Empfehlung.

Zur

Uebernahme von Aufträgen

- 1) in **Schuldbetreibungen,**
- 2) in **Vertretung bei auswärtigen Stellen,** und besonders bei Theilungs- verhandlungen und Liegenschaftszwangsvollstreckungen,
- 3) in **Vermögensverwaltungen** oder einzelnen hiebei bezüglichen Geschäftszweigen,
- 4) in **Fertigung schriftlicher Eingaben an alle Stellen,**
- 5) in **Beschaffung von Geldaufnahmen und Anleihen,**
- 6) in **An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen und Güterzielen,** insbesondere aber

7) in **Auction von Fahrnissen und Liegenschaften** empfiehlt sich der Unterzeichnete mit Zusicherung der schnelligsten und pünktlichsten Besorgung.

Die reelle Durchführung meines früheren 18jährigen Dienstes, in welchem ich mich der Gunst aller Personen, mit welchen ich dienstlich in Verkehr gekommen bin, zu erfreuen hatte, sowie die mannichfachen Erfahrungen in demselben lassen mich auf einen sicheren und günstigen Erfolg in dem neu angebahnten Erwerbszweig hoffen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1876. Achtungsvoll ergebenster

H. Feederle, pens. Gerichtsvollzieher,
Langestraße 73.

Mayau. — Ruhrkohlen.

Ruhrfettshrot, Kesselfohlen, Schmiedekohlen ist eine Schiffs- ladung eingetroffen und nehmen gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen:

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Hirschstraße 41.

6.6.

Thee.

Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn**, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

2.2. Eine frische Sendung ächten **arabischen Mocca-Kaffee**, per Pfund 1 M. 50 Pf., empfiehlt

J. B. Klingele, Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25

Frischen westph. Schinken, Göttinger Cervelat und ächte Salami empfiehlt **J. Schuhmacher**, Amaltenstraße 14.

Wormser Spargeln treffen täglich frisch ein bei **C. G. Fren**, Großherzoglicher Hoflieferant, Spitalstraße 45. 12.12.

Wormser Spargeln, schöner Kopfsalat täglich frisch zu haben bei **A. Degenhardt**, 3.2. Waldstraße 4.

Wormser Spargeln täglich frisch bei 10.7. **Ph. Fr. Kühn**, 58 Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

Frisch eingetroffen: **Geräuchertes Störfleisch, Kieler Bückinge, Kieler Sprotten** empfiehlt täglich frisch **H. Degenhardt**, 3.2. Waldstraße 4.

Reingehaltene Weine als: **Tischwein, weißer** 50 Pf. per Flasche, **Vicypoul, alter, prima** . . . 70 Pf. " " **Rothwein, alter** 70 Pf. " " **Roussillon, alter** 85 Pf. " " empfiehlt bestens **Ad. Monninger**, 3.3. Herrenstraße 7.

Lager-Bier aus der Brauerei **Bischoff**, per Flasche 20 Pfennige, empfiehlt **Ad. Monninger**, 3.3. Herrenstraße 7.

Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die ächte renommierte **Nicinus-Oel-Pommade** von Robert Süßmilch in Pirna. à Büchse 5 Sgr. Für Baden bei **Th. Brugier**.

3.2.

Unterricht für junge Damen.

Junge Damen, welche Lust haben, gründlichen Unterricht in **feinen Weisnähern, Sticken** etc. zu erhalten, womit auch auf Wunsch französische Conversation verknüpft werden kann, mögen ihre Adressen binnen 8 Tagen unter der Chiffre **S. W.** im Kontor des Tagblattes niederlegen.

3.2. Von der renommirten Firma **Peter Arnold Mumm** in **Frankfurt am Main** empfehle ich nachfolgende **Rheinweine** in vorzüglichen Qualitäten zu **Originalpreisen**:

Liebfrauenmilch,	Marcobrunner,
Oppenheimer,	Rüdesheimer,
Raenthaler,	Johannisberger Cabinet,
Hochheimer,	eigenes Gewächs, schwarzer Siegel,
	Steinberger Cabinet.

Julius Höck, Weinhandlung und Hotel grüner Hof.

Café Maurer.



* Zur herannahenden Saison erlaube ich mir, mein **Café-Restaurant, Billards, Pension und Gartenwirthschaft** in empfehlende Erinnerung zu bringen. **Fr. Maurer.**

Wirthschafts-Eröffnung.

*2.2. Ich erlaube mir hiermit, einem geehrten Publikum mitzutheilen, daß ich den Betrieb der Restauration **Douglasstraße 28**, gegenüber der Infanterie-Kaserne, übernommen habe und dieselbe nächsten Sonntag den 7. Mai eröffnen werde. Mittagstisch im und außer Abonnement. Zu zahlreichem Besuch meiner Wirthschaft ladet ein **Karlsruhe, den 5. Mai 1876.** Hochachtungsvoll **Frau Schuy Wittve.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 7. Mai

CONCERT,

ausgeführt von der **Kapelle der Maschinenbauer.** Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Hiezu ladet höflichst ein **Chr. Maler.**

Olivenöl, prima,
in vorzüglicher Qualität, empfiehlt flaschenweise
126. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

P. Kneifel's
Haartinktur,

von den renomirtesten Aerzten (siehe die Gutachten) auf das Beste empfohlen; anerkannt bestes, wo nicht einziges Mittel, nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen, ist n. z. hab. i. **Karlshöhe i. d. Parfümerie v. L. Wolf** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4, in Flac. zu 1, 2 u. 3 M. Alles Nähere i. d. Gebrauchsanweisung. 11.8.

Glänzender Erfolg.
10.10. **Australisches Wollpulver**, untrügliches Schuhmittel für alle Pelze und Wollwaaren, unentbehrlich für Offizierschabracken, Uniformen und Pferdedecken. Zu haben in Paqueten à 40 und 60 Pf. bei **Th. Brugier** in **Karlshöhe, Waldstraße 10.**

Banzenzintur à Fl. 50 Pf.
Schwabenpulver à Pac. 1 1/2 u. 3/4 M.
Erfolg garantiert. Niederlage bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 24.5.

Soeben eingetroffen:
Seidenband - Resten
in allen Farben und Breiten
zu äußerst billigen Preisen
bei **Dertinger,**
Fasanenstraße 8.

Isidor Schweizer,
Langestraße 110,
empfiehlt

Baumwollzeuge,
Bettzeuge,
Barchent,
Shirting,
franz. Madapolam,
Gausmacherleinen,
Baumwolltuch,
Unterrockstoffe,
ferner eine große Parthie
Kleiderstoffe,

welche früher 30 fr. kosteten, jetzt 15 fr.
Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

Das
Weißwaarengeschäft
von

Geschwister Oppenheimer
60 Langestraße 60

empfiehlt:
Kinderschürzen von 80 Pf. an,
Noirschürzen für Damen von 1 Mark an,
Leinene Schürzen für Damen von 1 M. 10 Pf. an,
Damentragen von 20 Pf. an,
Stulpen von 20 Pf. an das Paar,
Weiße Unterröcke von 2 Mark 40 Pf. an
und noch viele andere Artikel, welche wir sämmtlich zu enorm billigen Preisen verkaufen.

Cäcilien-Verein.

Montag den 8. Mai 1876.

Im großen Eintrachts-Saale:
Viertes Konzert.

Samson.

Grosses Oratorium

in drei Abtheilungen

von

Georg Friedrich Händel.

a. Solopartien:

Samson, israelitischer Richter (Tenor): Herr Hofopernsänger Kärner.
Delila, sein Weib (Sopran): Frau Hofopernsängerin Krone.
Manoah, sein Vater (Bass): Herr Hofopernsänger Staubigl.
Micha, Freund Samson's (Alt): Fräulein Grund, Konzertsängerin aus Frankfurt.

b. Chöre:

Israeliten, Priester Dagon's, Philister, Israelitische Jünglinge und Jungfrauen, Delila's Jungfrauen.

Ort der Handlung: Vor dem Gefängniß in Gaza.

Texte zum „Samson“ sind am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 30 Pf. das Exemplar zu erhalten.

Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.

Hiernach können Personen, sofern sie nicht durch die Statuten zum Anhören der Konzerte berechtigt sind, unter keiner Bedingung eingeführt werden, da weder hiesige Einwohner, noch nach einem längst bestehenden Beschluß überhaupt solche, welche in der Nähe von Karlshöhe im Umkreis von zwei Stunden ihren Wohnsitz haben, als „Fremde“ betrachtet werden dürfen.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird wiederholt nachdrücklich gewarnt.
Der Eintritt in den Musiksaal ist laut eines seit vielen Jahren bestehenden Vorstandsbeschlusses nur den Mitwirkenden gestattet.

Der Vorstand.

2.2.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 7. Mai

Militär-Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14,
unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Fr. Gofrau.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hiezu ladet höflichst ein **Julius Höck.**

Thiergarten.

Sonntag den 7. Mai

Grosses Militär-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis wie gewöhnlich.

Program.

- | | |
|---|----------------------|
| Erste Abtheilung. | |
| 1. Geschwind-Marsch aus der Operette „Mamsell Angot“ | von Sars. |
| 2. Ouverture zur Oper „Zampa“ | „ Herold. |
| 3. Lorbeer und Rose , Lied | „ Grell. |
| 4. Wo die Citronen blüh'n , Walzer | „ J. Strauß. |
| Zweite Abtheilung. | |
| 5. Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ | von C. M. von Weber. |
| 6. L'enfant perdu | „ Ravina. |
| 7. Die Großherzogin von Geroldstein , Ouverture | „ E. Strauß. |
| 8. Grosse Fantasie aus Wagner's Lohengrin | „ Wieprecht. |
| Dritte Abtheilung. | |
| 9. Introduction aus der Oper „Traviata“ | von Verdi. |
| 10. Finale aus der Oper „Maidine“ | „ Verking. |
| 11. Der musikalische Telegraph , großes Potpourri | „ Hamn. |
| 12. Cliquot-Galopp nach Motiven der Operette „Theebäume“ | „ Erler. |

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

empfiehlt nachstehend verzeichnete

Schwarze Costumestoffe,

als: **Schwarze Lyoner Seidenstoffe**, Fabrikate von Bonnet und Tapissier,
Schwarze, reinwollene Cachemir in 12 verschiedenen Qualitäten,
Schwarze Alpaca und Brillantine, die besten englischen Fabrikate,
Schwarze Grenadine, uni und rayé,
Schwarze Karèze Mozambique und Bengalines in grösster Auswahl
und zu den **billigsten Preisen**.

Bei **sämmtlichen schwarzen Stoffen** wird für deren **Solidität**
in jeder **Beziehung unbedingte Garantie** geleistet.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

Langestraße 191.

P.S. **Eine Parthie Cattune**, per Elle 8 fr.

Eine Parthie Lenos, per Elle 12—17 fr.

Eine Parthie karrirte Beige, per Elle 16 fr.

Eine Parthie Alpaccas, à 15 fr. per Meter.

4.3.

Als besonders preiswürdig zu bezeichnen:

Rohseide, Foulard éceru, per Pack 25 Mark,

do. do. am Stück, 90 Centimeter breit, per Meter 2 M. 75 Pf.

Strohhüte

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

R. Hoffmann-Bohn.

Die Annahmestelle von Annoncen

für alle hiesigen u. auswärtigen Zeitungen zu
gleichen Preisen wie bei den Zeitungs-Expedi-
tionen selbst, ohne Porto u. Spesen, befindet sich
Zeil 45, in der Annon-
cen-Expedition
von
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.
Vertreter für Karlsruhe: Gustav Fromme, Zähringerstraße Nr. 100. —

3.3. Zähringerstraße 96,
Frankenthaler Lagerbier in Flaschen.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Sonntag den 7. Mai findet bei Unterzeich-
netem

Tanzunterhaltung
statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

1 1/2 Uhr.

Bürger-Verein.

3.3. Ausflug bei günstiger Witterung nächsten Sonntag den 7. Mai nach
Wolfartsweier über den Berg nach Ettlingen
in das Gasthaus zur „Sonne“.

Zusammenkunft Nachmittags 1 Uhr am Friedrichsthor. Abmarsch punkt
Der Ausschuss.